



Gewinner: Der Vorsitzende des Vereins zur Regionalentwicklung, Kai-Uwe Spanka und Regionalmanager Stefan Schulte (hinten Mitte, von rechts) gratulierten den Siegern des Ideenwettbewerbs. Foto: Battefeld

Sie hatten die besten Ideen

Diese Teilnehmer sind für ihre Ideen, wie die Region Burgwald-Ederbergland künftig vorangebracht werden kann, ausgezeichnet worden.

• Klimaschutz & Natur: 1. Preis Gabriele Henkel „Regionale Repair Café“ Cölbe (250 Euro), 2. Preis Werner Böhle „Wetter- und Klimagarten“ Schreufa (150 Euro), 3. Preis Udo Wierlemann und Reiner Diefenbach für eine Projektstudie zur Machbarkeit von Wasserstofftechnologie (100 Euro).

• Leben & Arbeiten: 1. Preis Frauke Maria Schönig „Honigwerk – Berufsimkerei mit Lohnschleuderung und -verarbeitung“ (250 Euro), 2. Preis Ursula Czekala Bürgertreff „Kaffee EinTopf“ Hatzfeld (150 Euro), 3. Preis gemeinsam an

Ekkehard Seiffert für Gemeinschaftsgarten Cölbe und Hendrik Bender für „Dirtpark“ Schönstadt (je 50 Euro).

• Tourismus & Kultur: 1. Preis Helmut Groß, Wanderfreunde Südlicher Burgwald „Burgwaldliege“ (250 Euro), 2. Preis Marie-Luise Dersch-Kaiser für Verknüpfung der Garten-Route Eder-Lahn-Diemel mit regionalen und überregionalen Kulturpfaden (150 Euro), 3. Preis Frank Wiegand und Michael Haubrok-Terörde für Umnutzung des ehemaligen Backhauses Obersimtshausen zu einem Rast- und Informationspunkt am Lahn-Eder-Radweg (100 Euro).

Sponsoren waren die VR Bank HessenLand, die Volksbank Mittelhessen und das Waldgasthaus Christenberg. (bs)

Vielfalt und Lebensqualität

Neues Leitbild der Region Burgwald-Ederbergland – Abschluss der Bürgerbeteiligung

VON SUSANNA BATTEFELD

FRANKENBERG. Die Ideen reichen von einer Berufsimkerei samt Lohnschleuderung über ein regionales „Reparatur Café“ bis hin zu einer „Burgwaldliege“ für müde Wanderer: An Projektvorschlägen zu den Themenfeldern „Klimaschutz & Natur“, „Leben & Arbeiten“ sowie „Tourismus & Regionalkultur“ mangelte es nicht, beim Ideenwettbewerb zum regionalen Entwicklungskonzept für die neue Förderperiode des EU-Programms Leader in der Region Burgwald-Ederbergland, an dem sich 78 Bürger beteiligten hatten.

Die besten Projektideen wurden jetzt auf der Abschlussveranstaltung der Bürgerbeteiligungsphase vom Vorsitzenden des Vereins zur Regionalentwicklung, Kai-Uwe Spanka, in der Frankenberger Ederberglandhalle ausgezeichnet (Artikel oben).

Zudem wurde an diesem Abend auch das neue Leitbild der Region Burgwald-Ederbergland festgelegt: Die Mehrheit der rund 80 Teilnehmer entschied sich für den im Vorfeld vom Lenkungsausschuss erarbeiteten Slogan „Region Burgwald-Ederbergland, Region für Vielfalt und Lebensqualität“.

Regionalentwickler Alexander Sust, der den Abend moderierte, stellte außerdem Entwicklungsstrategie sowie Handlungsfelder und Leitprojekte vor und informierte ein weiteres Mal über die Ergebnisse der Bürgerumfrage, bei der es einen Rücklauf von über 1400 Fragebögen gegeben hatte (HNA berichtete).

Ortskerne im Fokus

Besonders die Ortskernentwicklung beschäftigte die Menschen, teilte Sust mit, der die Bögen wissenschaftlich ausgewertet hat. Weitere wichtige Themen seien aber auch Natur und Landschaft sowie Mobilität gewesen.

„Nachhaltig schützen und gemeinsam nutzen“ sei das

Motto, um die im Konzept angestrebten Ziele zu erreichen. Umgesetzt werden solle das auf wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Basis.

Hauptziel bei entstehenden Projekten sei, dass „neue, sich dauerhaft selbsttragende Organisationsstrukturen – wie beispielsweise Genossenschaften, Bürgerstiftungen oder Regionalvereine – verstärkt würden.“

Alexander Sust bedankte sich bei „vielen, die in den vergangenen Monaten lange und intensiv“ mitgearbeitet hätten. Die Arbeit in den Fachgruppen sei die Basisarbeit, erklärte er. Sehr engagiert habe zudem der Lenkungsausschuss gewirkt.

Hoffen auf neue Förderung

Das neue Leitbild und auch die von den Teilnehmern ebenfalls mitbestimmte Gewichtung der einzelnen Handlungsfelder, sowie die Ergebnisse der Fachforen, würden in das Entwicklungskonzept miteinfließen, teilte Regionalmanager Stefan Schulte gegenüber der HNA mit.

Mit dem Konzept werde sich die Region Ende August beim Wettbewerb des Landes Hessen zur Anerkennung als Leader-Region für die Förderperiode 2014 bis 2020 bewerben, kündigte Kai-Uwe Spanka an.

Im Frühjahr kommenden Jahres könnten dann bereits die ersten Förderbescheide kommen.

WEITEREARTIKEL

Erfreulich

Mehr Teilnehmer

Der Vorsitzende des Vereins zur Regionalentwicklung freute sich vor allem darüber, dass sich mit 78 Bürgern fast doppelt soviel wie beim vergangenen Ideenwettbewerb im Jahr 2007 am regionalen Wettbewerb beteiligten hätten und auch Mercedes Bindhardt vom Büro „sustain“, die die Gewinner vorstellte, sagte: „Das ist wirklich eine erstaunliche Summe.“ (bs)



Handlungsfelder: Jochen Kirchner aus Kirchhain beteiligte sich am Votum für die Gewichtung der Themen. Hier mit Dr. Renate Buchenauer (rechts).

FÜR EIN SCHÖNERES ZUHAUSE!

Bis zu 70%

In ALLEN Abteilungen!

www.finke.de

finke

DAS ERLEBNIS-EINRICHTEN

GLAS GARTENMÖBEL
HEIMTEXTILIEN **PORZELLAN**
HAUSHALTSWAREN GARDINEN
TEPPICHE MATRATZEN
LEUCHTEN **SPIEGEL** BILDER
... UND VIELES MEHR!

Der weiteste Weg lohnt sich!

ÜBER 30.000 m² MÖBEL & ACCESSOIRES

finke Das Erlebnis-Einrichten GmbH & Co. KG | Paderborner Str. 97 | 33104 Paderborn
Albert-Einstein-Straße 4 | 34277 Kassel-Fuldabrück | Tel.: 0561 95970
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 10.00 bis 19.00 Uhr